Nürnberger Tauben Club e. V.

	Ehrenvors.:	Karlheinz Sollfrank – Schießplatzstraße 40 – 90469 Nürnberg	☏ 0911-483520
1.	Vorsitzender:	Willibald Roauer – Marienbader Straße 27 – 92318 Neumarkt	☏ 09181-41882
2.	Vorsitzender:	Klaus Ziener – Schwarzenäcker Weg 1 – 91077 Neunkirchen	☏ 09134-907038
1.	Schriftführer:	Ewald Schroft – Isarstraße 9 – 90542 Eckental	☏ 09126-1578
2.	Schriftführer:	Tamara Schmitt – Kirchenweg 16a – 91338 Igensdorf	☏ 09126-2893738
1.	Kassierer:	Johann Förthner – Im Schwabachgrund 17 – 91560 Heilsbronn	☏ 09872-7620
2.	Kassierer:	Karlheinz Pflugmann – Fritz-Erler-Straße 8a – 90765 Fürth	☏ 0911-767600
Zucht- und Ringwart:		Harald Paulus – Walter-Flex-Straße 3 – D-91088 Bubenreuth	☏ 09131-204043

Anwesende: 42 Mitglieder und Gäste

Monatsversammlung, 14. September 2018

Um 20:00 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Willi Roauer die Versammlung des Nürnberger Tauben Clubs in Nürnberg- Zabo.

Er begrüßte persönlich unseren Ehrenvorsitzenden Karlheinz Sollfrank, die Ehrenmitglieder Walter Hackner und Günter Leykauf stellvertretend für alle Ehrenmitglieder des Vereins, sowie alle anwesenden Ehrenzeichenträger vom BDRG, VDT, des Landesverbandes Bayern, alle anwesenden Mitglieder und den Referenten des Tages Maik Löffler.
Dann gab er folgende Tagesordnung bekannt:

Tagesordnung :

1) Begrüßung

2) Verlesen der letzten Niederschrift

3) Vortrag von Maik Löffler über Jungtaubenkrankheit

4) Verschiedenes

Entschuldigt waren Tamara und Christian Schmitt, Gerhard Scharrer, Hans Gsell, Hans Förthner und Ewald Schroft.

2) Der Ehrenschriftführer Walter Hackner verlas das Protokoll der Augustversammlung für die abwesenden Schriftführer,

welches auch genehmigt wurde.

3) In altbekannter Manier steigt dann Tierarzt Maik Löffler in das heikle Thema „Jungtaubenkrankheit“ ein. Er spricht in seinem Vortrag über: Vorbeuge, Vermeidung, Erkennung, Behandlung dieses Syndroms und die Betreuung in den Folgejahren.
Ziel eines jeden Taubenzüchters sind natürlich Nester voller gut entwickelter Jungtiere. Deshalb nennt er zunächst die wichtigsten Maßnahmen zur Zuchtvorbereitung. Dann geht er auf zu empfehlende Maßnahmen während der Zucht (z.B. Kotproben, Kloakenbetupfern) ein und empfiehlt ein frühzeitiges Ende der Zuchtzeit. Somit hat man mehr Zeit für die Zuchtplanung und ein genügendes Zeitfenster für notwendig werdende Behandlungen.
Dann geht der Referent auf dennoch auftretende Problemgruppen und die dafür praktisch umsetzbaren Notmaßnahmen ein. Dazu empfiehlt er zu Jungtierbesprechungen Jungtiere zuhause zu lassen und Rassemerkmale an Alttieren besprechen zu lassen.
Hygiene, vor allem bei großen Beständen ist sehr wichtig. Löffler warnt auch vor Medikamentenmißbrauch und unzureichende Quarantäne nach Zukauf.
Als weitere Ursachen für das Jungtaubenkrankheits-Symdrom (abgekürzt: JK-S) nennt er mögliche Erregerbeteiligungen wie Herpes-Virus-Infektionen kombiniert mit Trichomonaden oder Circovirose. Letzteres führt zu verstärkter Lymphknotenbildung und verursacht den Zusammenbruch der Abwehrkräfte und damit zum Wachstumsstillstand und Kümmern junger Tauben.

Abschließend weist Maik Löffler noch darauf hin, dass gute Futterqualität und deren Zusammensetzung entscheidend für den Aufbau des Taubenkörpers und die Entwicklung eines funktionstüchtigen Immunsystems ist und wirbt für die Lausitzer Purzler, die 2018 bei der LIPSIA zum Siegerring antreten.

Der komplette und ausführliche Vortrag von Veterinär Maik Löffler steht bereits auf unserer Homepage zum Nachlesen zur Verfügung.
Vorsitzender Roauer übereicht ihm die NTC-Medaille.

4) Unter Verschiedenes macht er noch Werbung für die Norisschau und verteilt Meldepapiere für die Ausstellungen in Schopfloch.
Mit dem Hinweis auf die Oktoberversammlung mit Referent M. Prebeck über Bayerische Hochflieger beendet der Vorsitzende Willi Roauer die Versammlung.

Ewald Schroft, Schriftführer